

## **Warum ist ein Problem der Abweichung der Monate und Tage?**

- **Jüdischer Kalender** hat die Abweichung zwischen **Adar I. und Adar II.** 5779 (19.02.2019 und 21.03.2019).
- **Gregorianischer Kalender** hat die Abweichung des Februars 2018, da der Vollmond im Februar 2018 fehlt, dafür sind zwei Vollmonde im **Januar I. und II. 2018** (02.01.2018 und 31.01.2018) und im **März I. und II.** (02.03.2018 und 31.03.2018)

### **Die Astrologie hat versagt!**

### **Die astronomische Chronologie**

Beim G-ttes Kalender ist die Abweichung 0, jeder Vollmond ist immer ein Monat, 30-/+ Tage und im Jahr 360 -/+ Tage, so in der Bibel über die Schöpfung von 7 Tagen (Woche) und die Bestimmung der Zeiten und der Tage und Jahre.

Die Astrologie dagegen zählt 364 Tage pro Jahr nach Mond und Sonne. Das einzige, was dieses vermeintliche - aber für jedes Fachgebiet praktikable - „Durcheinander“ mildert, sind die durchgehenden Wochentage. Daher waren seit Jahrhunderten alle Versuche, das Jahr auf genau 52 Wochen (364 Tage mit 1-2 „wochenlosen“ Schlusstagen) zu reduzieren, oder gar eine 10-Tage-Woche einzuführen, zum Scheitern verurteilt, so Zitat, so die astronomische Chronologie.

Warum werden Adar I. und II. in 13 Monaten im Jahr 5779 verteilt? Und warum fehlt der Vollmond im Februar 2018? Es wird zu lang in Details zu begründen. 364 Tage pro Jahr? 4 Tage x 24 Stunden x 60 Minuten / 360 Tage = **16 Minuten/Tag** Zeitverschiebung! Woher kommt die Abweichung von 16 Minuten/Tag? Ich glaube, die Zeitverschiebung ist nicht von G-tt, sondern von der Astrologie. Sowohl im jüdischen wie auch im gregorianischen Kalender zeigt die Zeitverschiebung nach dem Mondkalender, so ist es versagt. Habe ich Recht? Alle biblische Zeiten liegen allein in der Hand G-ttes. ER kann die Zeit verlangsamen oder beschleunigen, aber ER tut nicht, denn die Zeit ist die Ordnung G-ttes. Die Zeiten nach Mond und Sonne müssen immer wieder angepasst werden, so die astronomische Chronologie. Die Zeit des Mondes und der Sonne reglamiert, unsere Zeit ist nicht deine Zeit. Ich glaube, die Astrologie hat versagt, aber die astronomische Chronologie hilft die Zeiten nach dem g-tlichen Mondkalender anzupassen. Wir können doch die Noah-Zeit und die Jesu-Geburtszeit nach dem g-tlichen Mondkalender berechnen, warum die Astrologie versagt hat.

### **Bestimmung der Zeiten und der Tage und Jahre**

### **1. Mose 1,14**

Und Gott sprach: Es sollen Lichter an der Himmelsausdehnung sein, zur Unterscheidung von Tag und Nacht, die sollen als Zeichen dienen und zur Bestimmung der Zeiten und der Tage und Jahre. In der Bibel gibt es keine Sekunden und Minuten, zu lesen. Aber wir finden gut Stunden und Monate, aber woher kommen die 24 Stunden pro Tag? Ich weiss nicht, wie die Stunden und Minuten in einem Tag aufgeteilt werden. Woher kommt die Zeit der Sekunden? Ich vermute, es ist ein Problem der Zeitverschiebung. Der g-tlicher Kalender ist genauer durch die Bestimmung der Zeiten, Tage und Jahre! Alle Zeiten liegen allein in der Hand G-ttes!